



STADT BENSHEIM

BEBAUUNGSPLAN
BO 14
GEMARKUNG BENSHEIM
MASSTAB 1:1000

LEGENDE

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BAUGRENZEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- WA ÜBERBAUBARE FLÄCHE
- MI
- GARAGEN
- EINSTELLPLATZ

	ART DER NUTZUNG	GRZ	GFZ	stockwerkszahl	dachform und neigung
1	WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet	0.4	0.8	MAX 2	sattel- und waldach von 20° bis 50°
2	WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet	0.4	0.9	MAX 3	sattel- und walm von 20° bis 50°
3	MI MISCHGEbiet	0.4	0.8	MAX 2	sattel- und walm von 20° bis 50°
4	WA ALLGEM. WOHNGEb	0.4	0.8	MAX 2	sattel- und walm von 20° bis 35°



ÜBERSICHTSPLAN M. 1:5 000

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND DIE BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.

HEPPENHEIM, DEN 12. Januar 1976

KATASTERAMT
Im Auftrag

006-31-002-2975-004-014-00

Aufgestellt:
Bensheim, den 13. Dez. 1975
Dipl.-Ing. Ernst Groh
6101 Bensheim, Florianstraße 16

Als Entwurf beschlossen am 29.7.1976
in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Bensheim, den

Der Magistrat
der Stadt Bensheim
Jassem
Stadtkauf

Offengelegt in der Zeit vom 30.4.1976 bis 1.6.1976
Bensheim, den

Der Magistrat
der Stadt Bensheim
Jassem
Stadtkauf

Durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen
als Satzung, am 26.8.1976
Bensheim, den

Der Magistrat
der Stadt Bensheim
Jassem

Offenlage des genehmigten Bebauungsplanes in der Zeit
von bis
Bensheim, den

RK: 24.03.1977

Genehmigt
mit Vg. vom 7. Dez. 1976
Az. W3-61 d 04/911, 13. Dez. 1976
Dinstadt, den
Der Regierungspräsident
im Auftrag

